



CDU Schapen begrüßt Pläne der Verwaltung für Minikreisverkehr

18. November 2018



Die stark befahrene Kreuzung (ca. 13.000 Kfz/Tag) im derzeitigen Zustand
Foto: Jan-Tobias Hackenberg

Braunschweig. Wie die CDU Schapen nun mitteilte, befürworte man die Pläne der Verwaltung, in Schapen einen Minikreislauf zu schaffen und bedankt sich für die langen und arbeitsintensiven Bemühungen des „Arbeitskreises Verkehr“ der Bürgerschaft Schapen.

Die CDU Schapen unter ihrem Vorsitzenden Dr. Volker Garbe äußerte sich erfreut, dass die langen Bemühungen des Arbeitskreises Verkehr der Bürgerschaft Schapen sich nun in den Plänen der Verwaltung für die Schaffung eines Minikreislaufs an der Kreuzung Hordorfer Straße/Schapenstraße niederschlagen haben.

Nach diesen Plänen soll 2019 ein ovaler Minikreislauf geschaffen werden. Ein konventioneller Kreislauf hätte ca. 600.000 Euro Kosten verursacht und Eingriffe in die Anliegergrundstücke erforderlich gemacht. Mit dem Minikreislauf belaufen sich die geschätzten Kosten auf 300.000 €, was ungefähr den Kosten einer Ampelanlage entspricht. Die Ampelanlage hätte jedoch viel höhere Unterhaltskosten nach sich gezogen und den Verkehrsfluss nach Ansicht der Verwaltung negativ beeinflusst. Insbesondere von der CDU begrüßt wird die Schaffung von vier Zebrastreifen, die die Überquerung der Hordorfer Straße und der Schapenstraße endlich spürbar erleichtern sollen. Die Bauarbeiten sollen 2019 in den Sommerferien erfolgen und werden die Erneuerung der Abflussleitungen und der Straßenbeleuchtung beinhalten.

Nachdem diese Planungen erstmals am 19.02.2018 in einer Bürgerbeteiligung vorgestellt worden waren, wird am 19.11.2018 der Bezirksrat dazu abschließend angehört werden. Am 4.12. wird die Verwaltung das Vorhaben dann dem Planungs- und Umweltausschuss zur Entscheidung vorlegen.